



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XLIV. Kurfürst Joachim I. verschreibt das Amt Köpnick seinem Rathe Georg Flans zum Besitz im Amtmanns Weise auf Lebenszeit, am 19. November 1499.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

schreibung zu iglicher quattember den obgnanten priestern Funff und vrtzig groschen usrichten, geben und bezalen wollet. — Actum Coln an der Sprew, am Mantag nach Luce Evangeliste, Anno 1491.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche.

**XLIV.** Kurfürst Joachim I. verschreibt das Amt Köpnic seinem Rathe Georg Flanz zum Besiz in Amtmanns Weise auf Lebenszeit, am 19. November 1499.

Von gotts gnaden Joachim etc. Bekennen —, das wir vnserm amptman zu Copenick, Rath vnd lieben getrewen Georgen flansen in ansehung seiner getrewen willigen vnd vnuerdrossen dinft, so er etwen vnserm lieben hern vnd vater seliger gedechtnus vnd vns gethan vndd hinfur gern thun sol, kan vndd mag, darvmb vnd auch aufs sondern gnaden vnser Ampt Copenick die Zit seins lebens mit allen vnd iglichen seinen nutzungen vnd zugehorungen, wie das Hans Spigell seliger von vnser herschafft Inen gehabt, In ambtmans weyle eingethan vnd verschryben haben, einthun vnd verschryben Im folchs, wie obliet, In crafft vnd macht ditzs briues, Also das er vnser Burger vnd pauer In das ampt gehorende wider alt herkomen nicht besweren, funder nach seinem hochsten vnd besten vermogen getrewlichen von vnsern wegen schutzen, schirmen vnd vertedingen soll. Er soll auch In sonder Cost halten vnsern Zolner vnd heyderider, die mit essen vnd trincken verforgen, wy Hans Spigell seliger gethan, Alles getrewlichen vnd vngeuerlichen. Zu vrkunt mit vnserm Marggrauen Joachims Anhangenden Insigel verfygelt vnd Geben zu Coln an der Sprew, am tag Elisabet, Nach Cristi geburt vrtzehenhundert vndd Im newen vndnewentzigsten Jar.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXII, 152.

**XLV.** Kurfürst Joachim I. entscheidet einen Streit der Kietzer zu Köpnic mit den Zeidlern daselbst, am 10. April 1513.

Wy Joachim, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg —, Bekennen —, als sich gebrechen vnd Irrung zwischen vnsern Lieben getruwen den kietzern zu kopenick eins, vnd den Zeidlern doselbst anders teyls, drei schilling pfenning halben, so die kietzer, wenn ein Zeidler versterbet, von einem Yglichen seiner nachgelassen erben, der sich der Heiden hat wollen gebrauchten, etwanq gefordert, des sich die Zeidler besweret, beclaget, derwegen sie vor vnser Cammergericht zu recht erwachsen, bissher gehalten, das vnser marschalch, amptman zu kopenik, Rete vnd libe getrewen Georgius Flanz vnd Er Bull von Alvensleben, Doctor vnd Thumberr zu Magdeburg, vff vnsern beuelich die gnanten parten solicher irer gebrechen vnd irrung vnter iren guten willen vnd wissen gutlich vnd vrentlich gericht vnt entscheiden haben volgender Weis: das sie sentlich den kietzern vnd dem Gericht vfm kietz zu kopnik nicht mehr denn vnf schilling